



Mittwoch, 29. April 2026, 18.35 Uhr bis 20.30 Uhr, Vereinsheim TV Forsbach
Ergebnisprotokoll / Verlaufsprotokoll

1: Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Adam Faßbender begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass....

- die Einladungen fristgerecht versandt und veröffentlicht wurden
- die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist
- dass die Möglichkeit zur Ergänzung / Änderung der Tagesordnung durch die Versammlung gegeben war/ist

Das Protokoll der letzten Versammlung wird ohne Einwände genehmigt.

In Gedenken an die verstorbenen Mitglieder...

Siegfried Küsgen, Dieter Markfort, Anneliese Hartl und Karl Ritz

hält der 1. Vorsitzende einen kurzen Nachruf und es wird eine Schweigeminute abgehalten.

Mit Rückblick auf das Jahr 2025 erwähnt der Vorsitzende gesonderte Leistungen mit zum Teil großem persönlichem Arrangement. Hier gilt der Dank insbesondere Julia Heppener für die Renovierung des Kursraumes im Neubau und der Tennisabteilung zur Montage des neuen Handlaufs am Neubau. Mit dem persönlichen Arrangement konnten nicht unerhebliche Kosten eingespart werden.

Erwähnt wurde zudem die stattgefunden Sanierung des Hallenbodens mit neuer Linierung und Versiegelung. Mit Blick auf das Angebot Floor-Ball mit Ligabetrieb wurde zusätzlich ein Klein- und Großspielfeld entsprechend aufgebracht.

2: Protokollführer

Protokollführer ist der Geschäftsführer Holger Herf

3: Wahl des Versammlungsleiters

Herr Kurt Küsgen wird einstimmig als Versammlungsleiter gewählt. Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und alles ordnungsgemäß eingehalten wurde.

4: Bericht der Geschäftsführung und der Abteilungsleitungen

Geschäftsführung Holger Herf / Der Bericht mit Anmerkung ist im Anhang beigefügt.

Handball in Vertretung Nick Kutter / Der Bericht mit Anmerkung ist im Anhang beigefügt.

Breitensport Sandra Hecker / Der Bericht ist im Anhang beigefügt.

Tennis Henning Bauer / Der Bericht ist dem Anhang beigefügt.

Reha-Sport Holger Herf / Der Bericht ist dem Anhang beigelegt.

Abteilungsleitung: Der Versammlung wird satzungsgemäß mitgeteilt, dass Frau Julia Heppener nach einstimmigem Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes und auf Wunsch die Abteilungsleitung Reha-Sport zum 01.06.2026 übernimmt. Frau Heppener bestätigt die Entscheidung und Übernahme.

Der bisherige Abteilungsleiter Holger Herf, gleichzeitig Geschäftsführer, steht weiterhin helfend und unterstützend der Abteilung zur Verfügung, notwendige Aufgaben als Vertretung werden laufend wahrgenommen. Der Teilbereich Zertifizierung und Lizenzierung beim Verband BRSNW bleibt erst einmal in den Händen der GF/Vertretung Holger Herf.

Herr Holger Herf bedankt sich für die zurückliegende Zeit beim Vorstand und den engagierten Mitarbeitern des Bereichs Reha-Sport für die gute und produktive Zusammenarbeit.

Gerade mit Blick auf die Erweiterung um 3 neue Kurse war es eine erfolgreiche Zeit.

Herr Herf widmet sich in Zukunft vermehrt den vielfältigen und fordernden Aufgaben der Geschäftsführung.

5: Bericht des Schatzmeisters / Finanzen

Schatzmeister Christian Boldt / Der Bericht ist dem Anhang beigelegt.

6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Hans-Wilhelm Biermann und Walter Raabe haben ihre Prüfung ordnungsgemäß im Beisein von dem Schatzmeister Herrn Christian Boldt durchgeführt.

Die Prüfung erfolgte nach einschlägigen Vorgaben mit 11 Stichproben.

Es wurde eine regelrechte, plausible und nachvollziehbare Kassenführung beschrieben, alle notwendigen Dokument, Aufzeichnungen sowie finanz-/steuerrelevanten Auswertungen/Abschlüsse lagen zur uneingeschränkten Einsicht vor.

Es gab keine Beanstandung seitens der Kassenprüfer.

Robert Fischer trug den Bericht über die Kassenprüfung bei der JHV der Tennisabteilung am 26.03.2026 vor. Es gab keinerlei Beanstandungen, die ordnungsmäßige Kassenführung wurde bestätigt. Der Bericht lag zudem für alle zur Einsichtnahme aus. (s. Protokoll JHV Tennisabteilung)

7: Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter Herr Kurt Küsgen bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit im letzten Jahr und beantragt nach kurzer Ansprache die Entlastung des Vorstandes.

Auf Basis der Berichte folgen die Mitglieder dem Antrag und entscheiden in einstimmiger Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes. Mit der Entlastung bestätigen sie, dass die Vereinsführung ordnungsgemäß gehandelt hat und entbinden den Vorstand von der Haftung für das vergangene Geschäftsjahr.

8. Neuwahl des Beirates und der Kassenprüfer

Neuwahlen der Beiratsmitglieder:

Adam Faßbender übernimmt die Durchführung der weiteren Wahlen. Die bisherigen Mitglieder des Beirates Helga Jäger, Waltraud von Mengden, Wolfgang Bellgardt, Axel Kolter, Jessica Welsch und Christian Wesch stellen sich erneut zur Wahl.

Zudem stellen sich Julius Radschun und Hendrik Kraus zur Wahl.

Die Wahl der Mitglieder des Beirates erfolgt en bloc. Der Beirat wird einstimmig bei 0 Enthaltungen gewählt. Alle gewählten o.g. Kandidaten nehmen die Wahl an.

Neuwahlen der Kassenprüfer:

Hans-Wilhelm Biermann und Walter Rabe stellen sich erneut zur Wahl.

Beide Kassenprüfer werden durch die Mitgliederversammlung einstimmig bei 1 Enthaltung bestätigt.
In der Tennisabteilung wurden Robert Fischer und Bernhard Langen einstimmig gewählt.

9. Ehrung von Mitgliedern

Für ihre langjährige Mitgliedschaft werden geehrt:

25 Jahre

Yannick Steinbach
Fabian Bildhauer
Jan Wohlgemuth

40 Jahre

Michael Isenhardt

50 Jahre

Sigrid Lorenz

70 Jahre

Kurt Küsgen

10. 1. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

10.2. Anträge vom Vorstand

Beitragserhöhung zum 01.01.2027

Der Vorstand legt einen Vorschlag zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vor und beantragt die Genehmigung zum 01.01.2027.

Grund für die Erhöhung des Vereinsbeitrags sind u.a. gestiegene Betriebskosten, Inflation und Personalkosten (Anpassung Mindestlohn, allg. nötige Erhöhungen). Wie im privaten Bereich, sind auch wir als Verein von steigenden Ausgaben für Miete, Strom, Gas und Wasser betroffen. Hinzu kommt die allgemeine Preissteigerung bei Produkten und Dienstleistungen, die für den Vereinsbetrieb notwendig sind, wie z.B. Sportgeräte oder Büromaterial usw.

Weiter ist die Erweiterung/Modernisierung des Vereinsangebots ein Grund zur moderaten Erhöhung, da wir mit ggf. neuen Angeboten und modernen Mitteln (Verwaltung, Sportgeräte usw.) das Vereinsleben weiterentwickeln wollen. Im Vordergrund steht hier, den Mitgliedern einen attraktiveren Vereinsalltag zu bieten und gleichzeitig neue Mitglieder zu gewinnen.

Aus der Versammlung heraus wurde eigendynamisch auch die Erhöhung des Beitrages für Senioren durch einige Mitglieder angesprochen, für richtig erachtet und vorgeschlagen.

Dies war nicht die erste Intuition des Vorstandes, der nimmt nimmt den Gedanken aber gerne auf und beantragt auch auf Wunsch der Mehrheit die entsprechende Erhöhung. Diese wird analog den anderen Erhöhungen in deren %-Verhältnis somit auch angepasst.

Angedachte Beitrags-Erhöhungen zum 01.01.2027

Grundbeitrag

- Kinder (0-17 Jahre) 78,00 Euro / + **3,00 Euro** = **81,00 Euro**
- Junge Erwachsene (18-25 Jahre) 93,00 Euro / + **3,00 Euro** = **95,00 Euro**
- Erwachsene (26-64 Jahre) 103,00 Euro / + **10,00 Euro** = **113,00 Euro**
- Senioren (65+ Jahre) 88,00 Euro / + **8,00 Euro** = **96,00 Euro**
- Familien 186,00 Euro / + **18,00 Euro** = **204,00 Euro**
- Inaktive Mitgliedschaft 50,00 Euro / **bleibt**

Aufnahmegebühr: 10 Euro / **bleibt**

Abteilungsbeiträge pro Person

Breitensport

- Kinder (0-17 Jahre) 33,00 Euro / + **3,00 Euro** = **36,00 Euro**
- Junge Erwachsene (18-25 Jahre) 33,00 Euro / + **3,00 Euro** = **36,00 Euro**
- Erwachsene (26-64 Jahre) 49,00 Euro / + **5,00 Euro** = **54,00 Euro**
- Senioren (65+ Jahre) 49,00 Euro / + **5,00 Euro** = **54,00 Euro**

Handball

- Kinder (0-17 Jahre) 70,00 Euro / + **5,00 Euro** = **75,00 Euro**
- Junge Erwachsene (18-25 Jahre) 70,00 Euro / + **5,00 Euro** = **75,00 Euro**
- Erwachsene (26-64 Jahre) 95,00 Euro / + **5,00 Euro** = **100,00 Euro**
- Senioren (65+ Jahre) 00,00 Euro / **bleibt**
- Inaktiv 15,00 Euro / **bleibt**

Die beantragte Beitragserhöhung zum 01.01.2027 wurde von der Versammlung positiv und wohlwollend aufgenommen und einstimmig beschlossen.

11. Verschiedenes

Hallenbelegung / Neuverteilung

Im Anschluss an dem Abteilungsbericht Handball entsteht eine rege Diskussionsrunde zum Thema

Bedarf Trainingszeiten / Hallenbelegung / Umverteilung-Neuorganisation Sportangebote

Den Gesprächsbedarf hat auch der Vorstand im Vorfeld erkannt und nimmt sich der Diskussion im eigenen Interesse an. Hier haben auch schon vorab vereinzelt Gespräche stattgefunden, jedoch nicht zielführend mit befriedigenden Lösungen und Möglichkeiten zu einer einvernehmlichen Umsetzung.

Es werden Argumente ausgetauscht, Beweggründe zu Standpunkten angehört und für zukünftige Gespräche aufgenommen. Im Einzelnen waren dies erhöhter Angebots-/Trainings-Bedarf bei Zunahme der interessierten Mitglieder/Neumitglieder, Gewohnheit langfristiger Angebote, Trainings-/Spielgemeinschaften aber auch zeitlich/private Gründe.

Der Vorstand kommt zum Entschluss und plant für die nahe Zukunft Gespräche mit den Entsprechenden Abteilungsleitenden und Übungsleitenden.
Hier steht im Vordergrund eine einvernehmliche und harmonische Ableitung von Änderungsmöglichkeiten im Gesamtwohl des Vereines und dessen Mitglieder mit Blick auf einen ausgewogenen und harmonisch-attraktiven Vereins- und Trainingsalltages.

Adam Faßbender bedankt sich herzlich für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Turnverein Forsbach 1914 e.V und beendet diese um 20.30 Uhr.

Rösrath, den 29.04.2026

Adam Faßbender

Adam Faßbender
1. Vorsitzender

Holger Herf

Holger Herf
Geschäftsführer und Protokollführer



Mitgliederzahlen

Stand: 31.12.2025

GESAMT

1.487

1485 Stand 01.01.2025

WEIBLICH

749

MÄNNLICH

738



Mitglieder nach Abteilung / Verbandsmeldung

Aufteilung auf die 6 Bereiche

Breitensport

1036

Tennis

368

Handball

204

Floorball

68

Volleyball

14

Reha-Sport

8

Bericht der Handballabteilung

Die Handballabteilung des TVF hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt – insbesondere im Jugendbereich. Wir erreichen viele Kinder und Jugendliche und vermitteln dabei nicht nur sportliche Inhalte, sondern auch Werte wie Teamgeist, Verlässlichkeit und Verantwortung.

Diese Entwicklung ist auch nach außen sichtbar:

Zu unseren Heimspielen kommen regelmäßig über 200 Zuschauer, bei besonderen Spielen sogar bis zu 400. Das ist innerhalb des Vereins keine Selbstverständlichkeit und zeigt, welche Strahlkraft der Handball beim TVF entwickelt hat.

Seit 2023 sind sieben neue Mannschaften hinzugekommen.

Das entspricht etwa 70 bis 100 zusätzlichen Kindern und Jugendlichen, die sich für den Handballsport entschieden haben.

Diese Entwicklung ist erfreulich – sie zeigt aber auch sehr deutlich, wo unsere Grenzen liegen.

Denn die Rahmenbedingungen sind nicht im gleichen Maße mitgewachsen.

Das zentrale Thema ist dabei seit Jahren unverändert: die Hallensituation.

Uns wurden zusätzliche Trainingszeiten in Aussicht gestellt – unter der damaligen Geschäftsführung. Diese Zusagen bestehen bis heute, umgesetzt wurden sie jedoch nicht.

Hinzu kommt, dass in der Vergangenheit Hallenzeiten offenbar nicht immer nach objektiven Kriterien wie Bedarf und sportlicher Entwicklung vergeben wurden, sondern teilweise auch nach persönlichen Präferenzen. Die Auswirkungen dieser Entscheidungen sind bis heute spürbar.

Ein konkretes Beispiel dafür ist die Einführung des Sportangebots Floorball. Hier wurden Hallenzeiten vergeben, ohne die bestehenden Abteilungen einzubeziehen und ohne Rücksprache mit dem Vorstand. Gerade vor dem Hintergrund der angespannten Hallensituation wirft das Fragen auf.

Gleichzeitig wurden also neue Sportangebote geschaffen, obwohl die vorhandenen Hallenkapazitäten bereits angespannt waren. Das kann man zumindest kritisch hinterfragen – insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Situation.

Die Auswirkungen sind im Trainingsalltag deutlich spürbar:

Wir trainieren regelmäßig mit zwei, teilweise sogar drei Mannschaften gleichzeitig in einer Halle.

Das führt dazu, dass wir aktuell keine einzige Jugendmannschaft haben, die auf einer kompletten Hallenfläche trainieren kann.

Die sportlichen Konsequenzen liegen auf der Hand:

Wichtige Elemente des modernen Handballs – wie Tempospiel, Umschaltverhalten oder das Spiel über die gesamte Fläche – können so nicht sinnvoll trainiert werden.

Wir sprechen hier nicht über Komfort, sondern über grundlegende Trainingsinhalte.

Hinzu kommt, dass wir inzwischen eine Warteliste führen und Kinder abweisen müssen. In Spitzenzeiten umfasst diese Warteliste 25 bis 30 Kinder, die aktuell nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen können.

Parallel dazu wird eine unserer Hallenzeiten von der Volleyballabteilung aus Steinenbrück genutzt – ebenfalls ohne vorherige Absprache. Eigene Vereinsmitglieder, die dieses Angebot wahrnehmen, sind dabei nur in sehr geringer Zahl vorhanden. Zudem wurde diese Trainingszeit im Jahr 2025 von 46 möglichen Einheiten lediglich 21 Mal genutzt, was einer Auslastung von knapp 45 Prozent entspricht.

Diese Konstellation ist zumindest erklärungsbedürftig – insbesondere für eine Abteilung, die gleichzeitig Kinder abweisen muss.

Ein weiterer Punkt ist die Flexibilität:

In der Handballabteilung sind inzwischen rund 45 Trainerinnen und Trainer aktiv, die Woche für Woche ein hohes Maß an Flexibilität zeigen und sich immer wieder auf wechselnde Rahmenbedingungen einstellen.

Diese Bereitschaft ist ein großer Pluspunkt – gleichzeitig entsteht jedoch der Eindruck, dass diese Flexibilität nicht überall im Verein in gleichem Maße vorhanden ist.

Unterm Strich ergibt sich ein klares Bild:

Die Handballabteilung ist eine tragende Säule des Vereins – in der Jugendarbeit, im sportlichen Bereich und auch in der Außenwirkung.

Die Entwicklung ist positiv, stößt aber zunehmend an strukturelle Grenzen.

Ohne zusätzliche Hallenzeiten wird es nicht möglich sein, diese Entwicklung fortzuführen. Ambitionierter Handball – insbesondere im Jugendbereich – ist unter den aktuellen Bedingungen nur eingeschränkt möglich.

Aus unserer Sicht braucht es daher eine klare Entscheidung, die der Entwicklung und Bedeutung der Handballabteilung gerecht wird und die notwendigen Rahmenbedingungen schafft, um diesen Weg auch in Zukunft erfolgreich weitergehen zu können.

Wir haben kein Problem mit fehlendem Engagement, wir haben ein Problem mit fehlenden Hallenzeiten.

Bericht Abteilung Breitensport 2025

Grundsätzlich ist die Auslastung der Angebote gut und auch die Kursangebote erfreuen sich weiterhin einer guten Beliebtheit.

Ein neues Angebot „Allover Workout“ unter der Leitung von Julia Heppener konnte in der Gymnastikhalle ab Herbst gestartet werden. Aufgrund der regen Nachfrage hat in 2026 noch eine zweite Gruppe begonnen.

Da die Jumping Angebote ebenfalls gut angenommen werden, wurden dafür weitere Trampoline angeschafft und für die vorhandenen neue Ersatzteile, so dass das Springen weiterhin Spaß macht.

Übungsleitungen:

Ende Oktober fand in der Halle eine Erste Hilfe Schulung mit dem Deutschen Roten Kreuz statt, an dem 15 Übungsleitungen teilnahmen.

Ansonsten ist es weiterhin schwierig gerade im Kinderbereich neue Leitungen zu finden.

Dennoch haben sich in Timo Heitmann und Jürgen Beuermann zwei Trainer gefunden, die jetzt ihre Übungsleiter Lizenz in Angriff genommen haben.

Timo Heitmann hat nach einer Phase der Vertretung im Badminton dort die Leitung übernommen und die Lizenz gemacht. Darüber hinaus leitet er im zwei wöchigen Rhythmus die Vater-Kind-Sport und Inline Angebot am Samstag.

Jürgen Beuermann hat zunächst Vertretung bzw. die zweite erwachsenen Gruppe übernommen und nun ebenfalls die ÜL C Ausbildung absolviert bzw. wird noch die Ausbildung im Floorballbereich machen.

Über das Berufskolleg in Bergisch Gladbach, das die Ausbildung zum Gymnastiklehrer/in anbietet, kommen nun regelmäßig etliche Anfragen wegen Hospitation und Lehrübungen. Daraus ergibt sich hoffentlich auch einmal die Möglichkeit, dass Jemand der Nachwuchstrainer/innen Vertretung übernehmen oder im besten Fall eine Gruppe leiten kann.

Scheine für Vereine:

Über REWE hat erneut die Aktion „Scheine für Vereine“ stattgefunden, an dem sich die Mitglieder zum wiederholten Mal sehr engagiert beteiligt haben. Insgesamt konnten wieder neue Sportmaterialien und 2 Erste Hilfe Koffer über die 8000 Punkte eingelöst werden. Herzlichen Dank an alle, die diese Aktion auch in der 4. Auflage unterstützt haben.

Teilnahme am Ligaspielbetrieb und Wettkampferfolge

Floorball

wir sind in dieser Saison 2025-26 mit 3 Mannschaften im NRW Spielbetrieb vertreten:

- U11 in der Verbandsliga NRW

- U13 mit einer SG mit TV Refrath in der Landesliga NRW
- U15 in der Verbandsliga NRW

Die Kinder schlagen sich sehr gut. Für die U11 Kinder ist es deren erste Saison, die U15 hat ihre zweite Saison und alle Kinder entwickeln sich sehr gut.

Derzeitige Platzierungen sind:

U11: 2. Tabellenplatz

U13: 2. Tabellenplatz

U15: 6. Tabellenplatz

Taekwondo

Großmeister Necdet Yilmaz war mit seinen Sportlern auf verschiedenen Turnieren für Taekwondo und Kickboxen.

Folgende Erfolge sind zu verzeichnen:

1. Solingen Kinder Turnier, 22. Februar 2025: 16 teilnehmende Kinder, davon 8 1. Plätze, 4 2. Plätze und 4 3. Plätze
2. Taekwondo Meisterschaft in Nettetal, 18. Mai 2025: 21 Teilnehmer*innen, davon 10 1. Plätze, 4 2. Plätze und 7 3. Plätze
3. Boxen und Kickboxen Meisterschaft in Sundern am 14. Juni 2025: 1 1. Platz und 1 3. Platz
4. Taekwondo Kinder Turnier Köln am 25. Juni 2025: 14 teilnehmende Kinder, davon 4 1. Plätze, 8 2. Plätze und 2 3. Plätze
5. Taekwondo Kinder Turnier in Solingen am 15. November 2025: 15 teilnehmende Kinder, davon 8 1. Plätze, 2 2. Plätze und 5 3. Plätze
6. Deutsche Meisterschaft im Boxen und Kickboxen in Bielefeld am 6. Dezember 2025: 5 Teilnehmende, davon 2 1. Plätze und 3 2. Plätze

Allen Kämpfenden herzlichen Glückwunsch zu den tollen erreichten Leistungen.

Aus den Ergebnissen der Turniere ist die erfolgreiche Arbeit des Trainers zu sehen!

Volleyball

Auf Grund von einem stetigen Zulauf an neuen Mitspielerinnen und -spielern haben wir unsere Mixed-Spielgemeinschaft mit dem SV Lüderich Steinenbrück ausgeweitet und zwei Teams für die Saison gemeldet.

Team 1 konnte erfreulicherweise in die Bezirksklasse aufsteigen und hielt sich fast bis zur Rückrunde ungeschlagen - lediglich der Tabellenerste machte es unseren Volleyballern mit einem Niveau auf Landesliga doch etwas zu schwer. Dennoch hielten sie sich auf Platz 2.

Die Rückrunde brachte leider etwas Pech - ein gebrochener Fuß und ein Bänderriss dünnten die eigentlich stark besetzte Herren-Reihe aus und führte zu einem weiteren Spielverlust, so dass Team 1 derzeit auf Platz 3 steht. Zufrieden sein können alle dennoch trotzdem mit dem ursprünglichen Aufsteiger!

Team 2 - neu gebildet aus einigen Anfänger/innen und auch einigen Spielern, die mehr "just for fun" spielen möchten - war bisher leider weniger erfolgreich was die Punkte

anbelangt. Hier liegt der Fokus jedoch mehr darauf, unseren Anfänger/innen Spielzeiten zu ermöglichen und vor allem darauf, dass das Team zusammenwächst.

Beide Teams sind bunt gemischt und auch alterstechnisch breit aufgestellt - zwischen 19 und Mitte 60 ist alles dabei.

Trainiert wird wie gehabt donnerstags in Forsbach (Team 2) und auch donnerstags in Steinenbrück (Team 1) - alle zwei Wochen findet ein gemeinsames Training in Forsbach statt. Über den Sommer wird dienstags auch im Sand gespielt und natürlich darf die ein oder andere Turnierteilnahme nicht fehlen.

Mit zwischenzeitlich 30 Spieler/innen füllen wir die Hallen und freuen uns dennoch weiterhin über Volleyball-affine Mitspieler/innen, insbesondere, wenn bereits Erfahrung vorhanden ist.

Bericht der Tennisabteilung JHV 2026

I. Allgemeines

- 2025 war ein sehr solides Jahr, sportlich wie auch in anderer Hinsicht
Highlights
- Neue Hallenheizung angeschafft und installiert / Hallenrenovierung, sehr wichtig für uns
- Flutlichtanlage, hat HW in geheimer Mission installiert, großer Dank geht hier an Manfred Fischer und Bernd Wohlgemuth, die sich hier finanziell beteiligt haben und damit die Anschaffung zusätzlicher Leuchten ermöglicht haben
- Verstorben seit der letzten HV sind in 2025/2026 leider die sehr verdienten Mitglieder/ehemaligen Mitglieder Axel Fredrick, Klaus Lang und Siegfried Kùsgen. Traurige Ereignisse

II. Erwachsenensport

Wir sind im Sommer 2025 mit 12 Mannschaften im Erwachsenen- und 4 im Jugendbereich angetreten, das ist im Erwachsenenbereich 1 Mannschaft mehr und bei der Jugend 1 Mannschaft weniger als in 2024.

Es spielten bei den Erwachsenen 4 Mannschaften in der Mittelrhein- und Verbandsliga die Junioren 15 spielen ebenfalls in der Verbandsliga.

6 Mannschaften schafften den Aufstieg (+2 zum Vorjahr)! 8 Mannschaften konnten die Klasse halten und 2 Mannschaften stiegen leider ab (-2).

Aufstieg:

- Herren 65 - 1 Regionalliga
- Damen 50-2 1. Bezirk
- Damen 55 2. Verband
- Junioren 15 2. Verband
- Herren 55 2. Kreis
- Herren 75 2. Verband (AK Wechsel aus H70)

Klassenerhalt:

- Herren 00 2. Bezirk
- Herren 50-1 2. Verband (AK Wechsel in H55)
- Herren 50-2 2. Bezirk
- Damen 50-3 1. Kreis
- Herren 40 2. Kreis
- Junioren 18 1. Kreis
- Junioren 15-2 abgemeldet
- Juniorinnen 18 abgemeldet

Abstieg:

- Damen 40 Abstieg in die 2. Bezirk
- Herren 65-2 Abstieg in die 2. Bezirk

Pokalspiele:

Hier nahmen die Damen 40, Herren 50, und Herren 65 am Verbandspokal teil.

Club- und Stadtmeisterschaften:

Clubmeister bei den Erwachsenen wurden:

- Damen Einzel Sandra Merz-Schubert
- Herren Doppel NR Schmitz - Schmitz
- Herren Einzel Moritz Jaspers
- Herren Einzel NR Christoph Bittner

Stadtmeister 2025 wurde der TC BG Kleineichen

Der TV Forsbach stellte in den folgenden Konkurrenzen die Stadtmeister 2025:

- Mixed Britta Jansen / Bernd Wohlgemuth
- Damen 50 Doppel Claudia Pfennig / Sandra Merz
- Herren 60 Peter Koch
- Herren 40 Thomas Röhrig
- Herren Doppel Nico von Engelmann / Moritz Jaspers

In diesem Jahr richtet der TC Rösrath die Stadtmeisterschaften aus, als Termin ist **der 29.-30.08.2026 geplant – bitte schon mal vormerken!**

III. Jugendarbeit

- Medenspiele:

Im Sommer sind wir in 2025 mit 4 Jugendmannschaften zu Medenspielen angetreten. Dies waren die Juniorinnen, Junioren und zwei Mannschaften für die Knaben 15.

Im Winter hatten wir eine Juniorinnen und eine Knaben 15 Mannschaft.

Weiterhin hatten wir eine Midcourtmannschaft mit 10 Kindern sowie eine Großfeldmannschaft mit 13 Kindern.

Die Planungen für diese Jahr zu Grossfeld und Midcourt laufen noch...

- Jugendstadtmeisterschaften:

Bei den Jugendstadtmeisterschaften haben aus unserem Verein 16 Jugendliche teilgenommen. Der Sieg ging leider wie im Jahr davor an Kleineichen.

Aufgrund der geringen Nachfrage und den schwindenden Kindern und Jugendlichen in den anderen Rösrather Vereinen wird es die Jugendstadtmeisterschaften nicht mehr wie bisher geben.

- Sommercamp

Im letzten Jahr fand das Sommercamp in der letzten Ferienwoche mit 32 Kindern statt. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Sommercamp-Woche geben. Die Planungen dazu laufen und Informationen werden schnellstmöglich weitergegeben.

- Clubmeisterschaften

Wurden gespielt, aber nicht mit so großer Teilnehmerzahl wie das Jahr davor. (Analog Erwachsene;-)

- Die Mitgliedszahlen bei den Kindern und Jugendlichen sind weiterhin stabil.

Es herrscht nach wie vor rege Nachfrage und Interesse an unserem Jugendtraining (besonders im Winter).

IV. Mitgliederentwicklung

Hier die wesentlichen Fakten zum Mitgliederstand März 2026 – die Zahlen in Klammern sind Vorjahreszahlen Februar 2025.

Unsere Gesamt-Mitgliederzahl beläuft sich im März 2026 auf 365 (365 im März 2025).

Die Mitgliederzahl setzt sich wie folgt zusammen:

355 (357 in 2025) aktive Mitglieder,
10 (8 in 2025) passive Mitglieder,
144 (140 in 2025) weibliche und
221 (225 in 2025) männliche Mitglieder.

Aufgeteilt in:

117 Kids / Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre
50 junge Erwachsene im Alter von 18 bis einschl. 24 Jahre
198 Erwachsene ab 25 Jahre

Altersstruktur der Mitglieder:

0 – 10	43 (32)	
11 – 17	84 (88)	
18 – 25	40 (49)	junge Erwachsene
26 – 30	5 (6)	
31 – 40	22 (21)	
41 – 50	32 (38)	
51 – 60	81 (78)	
61 – 70	38 (35)	
71 – 80	15 (13)	
81 – 90	5 (5)	
91 +	(0)	

V. Anlage

- Wie auch in den letzten Jahren waren unsere Plätze früh fertig und in einem sehr guten Zustand
- Eines der größten Projekte für den Verein (abgesehen natürlich von unserem Neubau) wurde im letzten Jahr endlich Wirklichkeit: nach vielen Jahren der Flickschusterei an unserer alten Heizung wurde nun endlich die Gasheizung der Tennishalle erneuert. Nach anfänglichen kleineren Startschwierigkeiten in Bezug auf die Einstellung, läuft diese nun rund und die Hallennutzer müssen nicht mehr frieren
- Darüber hinaus wurden die Balken der Halle angestrichen und die Leuchtmittel teilweise erneuert...alles in allem fast eine Komplettsanierung, bis auf den Belag
- Es wurde eine Mauer an Platz 2 erstellt
- Platz 2 hat eine Flutlichtanlage erhalten, so dass im Sommer auch einmal länger gespielt werden kann
- Der Urwald hinter der Halle und auch über dem Platz 1 wurde entfernt
- Eine Treppe zu Platz 5 errichtet
- Ein Geländer zum Halleneingang unten für den Hauptverein angebracht

VI. Finanzen

Für das Jahr 2025 ergab sich Ergebnis +2 TEUR (Vorjahr +37 TEUR); in den Ausgaben enthalten sind rund 23 TEUR für die Hallensanierung. Für das laufende Jahr erwarten wir erneut einen Überschuss.

Auch hier also weiterhin eine stabile Entwicklung, die uns positiv in das neue Jahr blicken lässt.

Hb 29.04.2026

Abteilungsbericht Reha-Sport zur JHV 2026

Die Abteilung Reha-Sport wurde um weitere 3 Angebote erweitert...

- 2 x orthopädischer Reha-Sport
- 1 x neurologischer Reha-Sport

Die Abteilung hat sich gut entwickelt, zuletzt konnten insgesamt ca. 140 Teilnehmer gezählt werden, davon 8 als Vereinsmitglieder.

Die Nachfrage ist weiterhin groß, dieser konnten wir aber durch die Erweiterung gerecht werden. Die Kurse sind gut ausgelastet, die angestrebte mittlere effektive Teilnehmer-Belegung von 12 -13 ist etabliert.

Die Digitalisierung der Teilnehmererfassung und Abrechnung mit den Kostenträgern ist auf einem guten Weg und wird final Anfang Herbst 2026 abgeschlossen.

Holger Herf

Abteilungsleitung Reha-Sport



Gesamtvermögensübersicht: 01.01. - 31.12.2025

	Stand 01.01.2025	Stand 31.12.2025	Vermögen			
			Hauptverein	Tennis	Hauptverein	Tennis
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen						
Hauptverein	1.137,50	770,50	-367,00		770,50	
Neubau Vereinsheim/Gymnastikraum	783.697,00	767.169,00	-16.528,00		767.169,00	
Außenanlagen Lärmschutzwand	11.729,00	10.147,00	-1.582,00		10.147,00	
Tennis	7.634,00	6.518,00		-1.116,00		6.518,00
Kasse						
Hauptkasse	988,23	413,81	-574,42		413,81	
Tennis	240,00	240,00		0,00		240,00
Guthaben bei Kreditinstituten						
KSK 0375 001828	8.541,87	11.863,89	3.322,02		11.863,89	
VR Bank eG 110 0111 051	1.331,97	8.149,51	6.817,54		8.149,51	
110 0111 019	95.202,88	35.068,61	-60.134,27		35.068,61	
110 0111 027	7.428,56	14.091,01	6.662,45		14.091,01	
110 0111 035 FG	0,00	14.512,78		14.512,78		14.512,78
110 0111 418 FG	75.000,00	76.687,50	1.687,50		76.687,50	
110 0111 426 FG	0,00	50.000,00	50.000,00		50.000,00	
1100111868 Geschäftsguthaben	550,00	550,00	0,00		550,00	
11003310012 (Tennis/Jgd.)	29.515,20	0,00		-29.515,20		0,00
1100111060 Tennis	15.841,99	33.665,48		17.823,49		33.665,48
Paypal-Konto	51,00	4,97	-46,03		4,97	
Sonstige Vermögensgegenstände						
Verrechnung Zettl (Tennis)	70,63	146,07		75,44		146,07
Verrechnung HV/Tennis	0,00	0,00	-6.048,09	6.048,09	-103.308,16	103.308,16
Einlage HSG Rösrath/Forsbach GbR	6.468,06	16.537,06	10.069,00		16.537,06	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
VR Bank eG	-563.860,00	-542.340,00	21.520,00		-542.340,00	
	481.567,89	504.195,19	14.798,70	7.828,60	345.804,70	158.390,49
Ergebnis 2025		22.627,30		22.627,30		



Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2025

Ergebnis der EÜR 2025 = + 19.529,70 €

HSG-Ausgleichskosten	5.900,00 €	EÜR 2024	46.787,55 €
gestiegene Personal- & ÜL-Kosten	6.900,00 €	EÜR 2025	19.529,70 €
gestiegene Betriebskosten (u.A. Neubau, Materialien, etc.)	5.500,00 €	Summe	27.257,85 €
geringere Einnahmen (ÜE f. Grünanlagen + "Digitaloffensive")	14.000,00 €		
Sonstige Aufwendungen (AfA + Verbandsbeiträge)	2.700,00 €		
Summe	-35.000,00 €		
Einnahmen aus Rehasport	6.800,00 €		
Zinserträge	1.000,00 €		
Saldo	-27.200,00 €		



Budgetplanung – Einnahmen 2026

Buchungskonto	Konto	Summe
8000	Mitgliedsbeiträge	150.000,00 €
8002	Spenden	4.500,00 €
8003	Zuschüsse von Verbänden	5.800,00 €
8004	Zuschüsse Behörden	1.800,00 €
8100	Einnahmen aus Kursen/Sport 0% USt	18.000,00 €
8101	Einnahmen aus Rehasport	22.000,00 €
8301	Stadt Rösrath, Hallenbetreuung	12.800,00 €
8334	Einnahmen aus sonst. Veranstaltungen	2.000,00 €
8400	Erlöse Bandenwerbung 19% USt	4.900,00 €
8410	Erlöse Sponsoring 19 USt	4.000,00 €
2650	Zinseinnahmen	3.000,00 €
8010+8105	Sonstige Einnahmen	500,00 €
	Summe:	228.800,00 €



Budgetplanung – Ausgaben 2026

Buchungskonto	Kontonummer	Summe
4122	Übungsleiter Breitensport + Reha	73.600,00 €
4123	Übungsleiter Handball	22.100,00 €
4120 + 4121	Gehälter & Ehrenamtszuschalen	40.000,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	20.000,00 €
Div.	Sportmaterial	4.000,00 €
4945	Aus-und Fortbildung	2.000,00 €
4957	Steuerberatungskosten & Umsatzsteuervorauszahlungen	13.500,00 €
4360+4380	Verbandsbeiträge u. Versicherungen	12.000,00 €
Div.	Verwaltungskosten, Bürobedarf, Lizenzen, Porto	3.100,00 €
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000,00 €
Pauschal	Rückvergütung Mitgliedsbeiträge an Tennis	4.600,00 €
HSG-Abr.	HSG Ausgleichskosten	4.700,00 €
Div.+4220+1210	Neubau + Erbpacht Turnhalle + Betriebskostenrückstellung	13.200,00 €
640 + 2126	Darlehen (4 Quartale, anteilig)	17.200,00 €
Div.	Sonstiges	2.500,00 €
	Summe:	<u>234.500,00 €</u>



Implikationen

Wie wird das Saldo ausgeglichen?

- Anpassung der Mitgliedsbeiträge (ab 2027)
- Anpassung der Kursbeiträge (ab 01.07.2026)
- Erhöhung d. Einnahmen aus Bandenwerbungen ab 2027 (150,00€ x 14 = 2.100€)
- Erhöhung sonst. Einnahmen, z.B. aktive Vermarktung des Kursraumes